

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

Wintersemester 2022/2023

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie entweder automatisch über die Onlinebelegung der Veranstaltung oder über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen und vor Semesterbeginn online belegen.

Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen, für die jedoch keine ECTS vergeben werden können (siehe Anhang). **Bitte Aktualisierungen der Angaben auf der Homepage beachten. Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich.**

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

PO = Prüfungsordnung, HS = Hörsaal Psychologie, SR = Seminarraum, PR = Praktikumsraum

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **17. Oktober 2022** und enden am **11. Februar 2023**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen **in der zweiten Woche**. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung möglich**. Diese ist vor Semesterbeginn bzw. für Erstsemesterveranstaltungen in der Einführungswoche (17.10.-19.10.2022) online vorzunehmen (siehe Belegverfahren). **Die Veranstaltungen finden in Präsenz statt. Je nach Pandemielage wird ggf. auf synchrone oder asynchrone Online-Lehre umgestellt**. Synchrone Online-Lehre bedeutet, dass die Studierenden sich mit der Lehrperson in einem virtuellen Raum treffen. Asynchrone Lehre meint, dass die Studierenden sich die Lehrinhalte zeitlich individuell erarbeiten können.

Achtung: Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen.

Die Belegung für das Wintersemester 2022/23 **beginnt ab dem 08.08.2022**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 1./3./5. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung). Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge der höheren Semester, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen. Alle Veranstaltungen des ersten Semesters können erst in der ersten Woche belegt werden.

Wann **welcher Studiengang und welches Semester** wählen kann, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 1. Fachsemester	Veranstaltungen 3. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitations- wissenschaften	17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Erasmus	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Eucor	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Wahlpflicht	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden. Beim Prioritätenverfahren berücksichtigt das System beim Zulassen Terminkonflikte.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Methodenfächer

Modul M1 – Einführung in die klinische und neurowissenschaftliche empirische Forschung

Tuschen-Caffier**Einführung in den Master Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften (1. Fachsemester M.Sc.)****Mo 17.10.22, 11-13 Uhr, HS Psychologie****Voraussichtlich Mo-Do jeweils 15-17 Uhr Abteilungsvorstellungen****Fr 21.10.22, 11-12 Uhr, HS Psychologie****Weitere Termine in der Erstsemesterwoche werden noch bekannt gegeben****Bitte über das Campus-Management-System vorher belegen, damit Sie per E-Mail angeschrieben werden können, falls pandemiebedingt auf online-Formate umgestellt werden muss****(03LE36Ü-ID21100)**

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte und die Organisation des Masterstudiengangs „Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften“. Sie lernen die verschiedenen Abteilungen des Masters kennen und erarbeiten sich gezielt Forschungseinblicke. Dafür nutzen Sie bereits die Lernplattform ILIAS. Zudem stellt sich die Fachschaft vor und Sie werden mit dem Studieren am Institut für Psychologie vertraut gemacht. Die Veranstaltung findet in ausgewählten "Zeitslots" in der ersten Woche (17.10. bis 21.10.22) statt. Bitte den Wochenplan und weitere Informationen auf der Website des Masters beachten: <http://www.psychologie.uni-freiburg.de/studium.lehre/klin-master/informationen-fuer-erstsemester>.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 60
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studienleistung: Bericht; 1 ECTS-Punkt für das Modul M1

Klinische Neuropsychologie

Schönauer**Vorlesung Klinische Neuropsychologie (1. Fachsemester M.Sc.)****Do 14-16 Uhr, HS Psychologie****(03LE36V-ID21101)**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Theorien zur Organisation psychischer Funktionen, und wie diese Ausdruck in psychologischen, neuropsychologischen und neurologischen Störungsbildern finden. Zu den dargestellten Funktionen gehören Lernen und Gedächtnis, das affektive System und Schlaf. Unter Vermittlung eines fundierten Verständnisses der neurowissenschaftlichen Grundlagen sollen Zusammenhänge der neuronalen Implementation unseres Erlebens und Verhaltens und daraus resultierende Dysfunktionen erörtert werden.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Klausur; 2 ECTS-Punkte für das Modul M1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Schönauer
Seminar Klinische Neuropsychologie (1. Fachsemester M.Sc.)
Do 16-18 Uhr, SR A
(03LE36S-ID21102)

Gedächtnisprozesse sind an der Entstehung und Aufrechterhaltung vieler psychischer Störungen beteiligt. Im Seminar werden die neurowissenschaftlichen Grundlagen der Bildung stabilen Langzeitgedächtnisses erarbeitet und diskutiert, wie diese Befunde sich wirkungsvoll in naturalistische Lernkontexte und in die klinische Intervention übertragen lassen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudium Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung; 4 ECTS-Punkte für das Modul M1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Lott
Seminar Neurobiologie psychischer Störungen (1. Fachsemester M.Sc.)
Di 16-18 Uhr, SR 2003
(03LE36S-ID21103)

Im Seminar werden die neurobiologischen Grundlagen psychischer Erkrankungen anhand aktueller Forschungsergebnisse erarbeitet.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudium Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung; 4 ECTS-Punkte für das Modul M1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS
-

Modul M2 – Diagnostik: Mess- und Assessmentmethoden; Psychologische Diagnostik

Mess- und Assessmentmethoden

Krummenacher, Thörel
Vorlesung Mess- und Assessmentmethoden (1. Fachsemester M.Sc.)
Di 12-14 Uhr, Max-Kade-Auditorium 1 (Alte Universität)
(03LE36V-ID51200)

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen psychologischer Mess- und Assessmentverfahren. Ein besonderer Fokus liegt bei psychophysiologischen und verhaltensmedizinischen sowie wirtschaftspsychologischen Verfahren und deren Anwendung in der (Forschungs-)Praxis.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS-Punkte für das Modul M2
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien (NN): ILIAS
- Begleitmaterialien (Thörel): werden zu Beginn des zweiten Teils bekannt gegeben, ILIAS

Modul M3 – Multivariate Verfahren; Evaluation

Multivariate Verfahren

Leonhart
Vorlesung Multivariate Verfahren (1. Fachsemester M.Sc.)
Do 8-10 Uhr, HS Psychologie
(03LE36V-ID51300)

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten multivariaten Verfahren behandelt (beispielsweise Varianzanalyse, Varianzanalyse mit Messwiederholung, multiple Regression, logistische Regression, explorative und konfirmatorische Faktorenanalyse, Clusteranalyse). In der Veranstaltung wird jedes Verfahren zunächst auf theoretischer Ebene eingeführt und anhand von Beispieldaten die praktische Anwendung mit verschiedenen Statistikprogrammen demonstriert. Den Studierenden werden Übungsaufgaben begleitend zur Vertiefung des Stoffes und zum Praxiserwerb zur Verfügung gestellt. Diese sollen in Kleingruppen bearbeitet werden.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (Klausur) kann abgelegt werden; 6 ECTS-Punkte für das Modul M3 nach PO 2017; 5 ECTS-Punkte für das Modul M3 nach PO 2012
- Literatur:
 - Hair, J., Black, W., Babin, B. & Anderson, R. (2019) Multivariate Data Analysis (8th ed.) Andover, UK: Cengage
- Erweiternde Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Jakob
Übung zur Vorlesung Multivariate Verfahren (1. Fachsemester M.Sc.)
Mo 10-12 Uhr, HS Psychologie, Beginn: 31.10.2022
(03LE36V-ID51301)

In der vorlesungsbegleitenden Übung werden theoretische Übungsaufgaben sowie Aufgaben zur Anwendung der in der Vorlesung thematisierten Verfahren in SPSS und R besprochen und Fragen dazu sowie zu den Inhalten der Vorlesung diskutiert. Die Übungsaufgaben werden jeweils vor der Besprechung in der Übung online auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studien- und Prüfungsleistungen: keine
- Begleitmaterialien: ILIAS

Schwerpunktbildung

Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Aßfalg
Seminar Methodenkritik (1. Fachsemester M.Sc.)
Di 14-16 Uhr, SR B
(03LE36S-ID52101)

Menschen verstehen und helfen zu wollen, ist ein nobles Ziel. Aber sind die Methoden der Psychologie dafür angemessen? Wie erfolgreich sind Forschende in der Psychologie darin sowohl ihr Fach als auch Statistik zu beherrschen? Wie beeinflussen die Anreizstrukturen für Forschende und Wissenschaftsverlage die Qualität wissenschaftlichen Arbeitens in der Psychologie? Sollte psychologische Forschung grundlagen- oder anwendungsorientierter sein? Diese und weitere Fragen werden im Seminar behandelt. Im Zentrum dieser Fragen stehen Motivation, Kognition und Interaktion Forschender.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Gestaltung einer Seminarstunde
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Arbeit, insgesamt ca. 5 Seiten) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Kiesel
Seminar Sustainable Behavior «Eucor-Seminar» (1. Fachsemester M.Sc.)
Mo 12-14 Uhr, SR 4003
Blocktermin:
Sa 17.12. 10-18 Uhr, HS Psychologie
(03LE36S-ID52102)

Many people do not actually behave in a sustainable way despite they are aware of the necessity of doing so. The reasons for this “intention-behavior gap” are manifold. In this seminar, we will identify basic psychological concept (mostly related to cognitive psychology, emotion and motivation psychology) as likely barriers for sustainable behavior. The seminar will be held in project-related form. Students work in groups and themselves identify factors that hinder or facilitate sustainable behavior. Each group will inform the whole seminar group by giving several presentations. The goal of the group is to plan a study to identify the interplay of hindering and facilitating factors for sustainable behavior or an intervention study to foster sustainable behavior. Here a strong emphasize on state-of-the art methods and data analysis is required.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

Der Projekttag am 17.12. unter dem Thema „Gemeinsame Wege zu einer nachhaltigen Zukunft: Interuniversitärer Projekttag zur Identifizierung verhaltenswissenschaftlicher Beiträge zur Bekämpfung des Klimawandels“ trägt als Cross-Border Education Grant-Gewinner das Eucor Label.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Erstellen mehrerer Präsentationen (Gruppenarbeit), aktive Mitarbeit (im Sinne von Feedback auf die Präsentationen anderer Gruppen), Konzeption/Planung einer Studie/Intervention inkl. der passenden statistischen Verfahren
- Prüfungsleistung: Die optionale Prüfungsleistung besteht in einer ca. 5-seitigen Aufbereitung des aktuellen Forschungsstandes in einem selbstgewählten Gebiet des Seminars; 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird teilweise in ILIAS zur Verfügung gestellt; eigene Literaturrecherchen sind notwendig
- Begleitmaterialien: ILIAS

Dinius

Seminar Konflikte, Kommunikation und Wertschätzung (1. Fachsemester M.Sc.)

Blocktermine:

Fr 9.12. 14-19 Uhr, SR 5003

Sa 10.12. 9-18 Uhr, SR 5003

So 11.12. 9-16 Uhr, SR 5003

(03LE36S-ID52103)

Wenn Menschen in Kontakt treten, sei es im beruflichen oder privaten Kontext, sind Konflikte keine Seltenheit. Sehen die Konfliktparteien ihre Ziele, Interessen oder Überzeugungen in Gefahr, verlieren sie häufig jeglichen Sinn für Vernunft und Verhältnismäßigkeit. Die Folge sind emotionsgesteuerte Reaktionen, bei denen Respekt und Wertschätzung verloren gehen und die beim Gegenüber Wut, Aggression, Verletzung, Hilflosigkeit oder Resignation hervorrufen können. Das ist menschlich, für den Lösungsprozess jedoch nicht hilfreich.

Im Seminar wird die *Mediation* als Beispiel eines nichtförmlichen, jedoch konsequent strukturierten Verfahrens zur Konfliktlösung beleuchtet. Dabei stehen vor allem wichtige Bestandteile der einzelnen Mediationsphasen, wie *Empathie*, *aktives Zuhören* sowie die *Kommunikation von Gefühlen und Bedürfnissen* im Mittelpunkt. Diese werden von den Seminarteilnehmern in praktischen Übungen, Anwendungsaufgaben und Rollenspielen durchgeführt und erlebt. Daher sind das Einbringen eigener Erfahrung zum Thema sowie die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zum wechselseitigen Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzungen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Groß- und Kleingruppenübungen, Gestaltung von Rollenspielen)
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (schriftlicher Reflexionsbericht) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: steht auf ILIAS zur Verfügung.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Lenders**Seminar In den Tiefen unseres Gedächtnisses (1. Fachsemester M.Sc.)****Vorbesprechung:****Mi 26.10. 10-12 Uhr, SR 2003****Blocktermine:****Di 15.11. 9-12 Uhr, SR 2003****Sa 19.11. 9-17 Uhr, SR 4003****Di 6.12. 9-12 Uhr, SR 2003****Sa 10.12. 9-17 Uhr, SR 2003****(03LE36S-ID52104)**

"Was passierte bei der Abifeier? Wie ging die Melodie von Tetris? Und was war noch einmal der erste Satz? Die Fähigkeit all diese Fragen zu beantworten – und auszuführen – beruht auf unserem Gedächtnis: Es erlaubt uns Informationen zu erlernen, zu speichern und zu nutzen.

Tatsächlich ist unser Gedächtnis grundlegend für unsere Gedanken, Handlungen und unser Selbstverständnis als Person. In diesem Seminar erkunden wir gemeinsam, welche Formen des Gedächtnisses es gibt, welche Prozesse im Gehirn sie ermöglichen, und welche Einflüsse unser Gedächtnis auf unsere Fähigkeiten und unser Leben hat. So beinhaltet das Seminar Grundlagenforschung und neueste Forschungserkenntnisse mit spannenden Methoden sowie Einsichten aus verschiedenen Bereichen der kognitiven Neuropsychologie. Zudem behandeln wir anhand des Themas Gedächtnis alle möglichen Meta-Ziele, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie wissenschaftliches Forschen funktioniert."

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen), Gestaltung einer Seminareinheit
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Ausarbeitung) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird in ILIAS eingestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

Bender**Seminar Trainingskonzeption: Eltern im Umgang mit Lernschwierigkeiten stärken (1. Fachsemester M.Sc.)****Di 10-12 Uhr, SR 5003****(03LE36S-ID52105)**

Leiden Kinder oder Jugendliche unter Lernschwierigkeiten (z.B. LRS, Dyskalkulie), stellt das auch ihre Eltern vor Herausforderungen. Ziel des Seminars ist es, ein Training zu konzipieren, welches die betroffenen Eltern in diesen Herausforderungen unterstützen kann. Dafür werden zunächst die theoretischen Grundlagen der Trainingskonzeption einerseits und von Lernstörungen andererseits vertieft. Zudem wird die zielgruppenspezifische Gestaltung solcher Trainings thematisiert (z.B. in Form von „leichter Sprache“). Dieses Wissen soll im zweiten Teil des Seminars dann in Kleingruppen auf die konkrete Trainingskonzeption angewendet werden, wobei exemplarische eine Einheit auch im Detail geplant und mit den Seminarteilnehmenden durchgeführt wird.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: aktive Mitarbeit, Mitarbeit in Kleingruppen inkl. Konzeption und Vorstellung eines Trainings in einer Seminarstunde
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Ausarbeitung) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird in ILIAS eingestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul S2 – Klinische und Rehabilitationspsychologie I

Klinisch-psychologische Intervention

Renner

Vorlesung Klinisch-psychologische Intervention (1. Fachsemester M.Sc.)

Do 12-14 Uhr, 14-tägig, HS Psychologie

(03LE36V-ID52600)

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über die Grundlagen, Methoden und Wirksamkeit klinisch-psychologischer Interventionen zu vermitteln. Insbesondere werden Grundannahmen und Vorgehensweisen evidenzbasierter psychotherapeutischer Verfahren vorgestellt und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit bei der Behandlung verschiedener Störungen bewertet. Die Veranstaltung findet in der Regel 14-tägig statt. Die Themen und Termine werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die entsprechenden Links zu Zoom werden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail oder über ILIAS zur Verfügung gestellt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen sowie schriftliche Ausarbeitung einer Fallanalyse, 2 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Literatur:
 - Brakemeier, EL. & Jacobi, F. (2017) Verhaltenstherapie in der Praxis. Beltz Verlag, Weinheim Basel
 - Rief, W., Exner, C. & Martin, A. (2006). *Psychotherapie: ein Lehrbuch*. Stuttgart: Kohlhammer
 - Wittchen, U. & Hoyer, J. (2006). *Klinische Psychologie und Psychotherapie*. Heidelberg: Springer

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Fassot

Klinisch-psychologische Intervention I (1. Fachsemester M.Sc.)

Vorbesprechung:

Fr 4.11. 8-12 Uhr, Präsenz in SR A, SR B, SR 3003, PR 1005, PR 2005

Blocktermine:

Fr 11.11., 2.12., 27.1.23 jeweils 8-16 Uhr, Präsenz in SR A, SR B, SR 3003, PR 1005, PR 2005

(03LE36S-ID52601)

In diesem Seminar werden ausgewählte Interventionsformen der Kognitiven Verhaltenstherapie vertieft. Mithilfe von e-learning-Modulen und vertiefender Literatur werden die grundlegenden Konzepte und empirische Evidenz der klinisch-psychologischen Interventionen erarbeitet und an den drei Praxistagen in Kleingruppen von den SeminarteilnehmerInnen erprobt. In diesem Blockseminar wird das praktische Üben von zentralen

psychotherapeutischen Interventionen in den Fokus gesetzt und mit persönlichen Themen erfahrungsnah gestaltet. Daher ist die Teilnahme an allen der 4 Termine Voraussetzung.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang „Klinische Psychologie, Neuro- oder Rehabilitationswissenschaften“ oder „Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten“
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Prüfungsleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. 4 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: e-learning Module

Frank

Klinisch-psychologische Intervention I (1. Fachsemester M.Sc.)

Vorbesprechung:

Fr 4.11. 13-17 Uhr, Präsenz in SR A, SR B, SR 3003, PR 1005, PR 2005

Blocktermine:

Fr 25.11., 9.12., 3.2.23 jeweils 8-16 Uhr, Präsenz in SR A, SR B, SR 3003, PR 1005, PR 2005

(03LE36S-ID52602)

In diesem Seminar werden ausgewählte Interventionsformen der Kognitiven Verhaltenstherapie vertieft. Mithilfe von e-learning-Modulen und vertiefender Literatur werden die grundlegenden Konzepte und empirische Evidenz der klinisch-psychologischen Interventionen erarbeitet und an den drei Praxistagen in Kleingruppen von den SeminarteilnehmerInnen erprobt. In diesem Blockseminar wird das praktische Üben von zentralen psychotherapeutischen Interventionen in den Fokus gesetzt und mit persönlichen Themen erfahrungsnah gestaltet. Daher ist die Teilnahme an allen der 4 Termine Voraussetzung.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang „Klinische Psychologie, Neuro- oder Rehabilitationswissenschaften“ oder „Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten“
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Prüfungsleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. 4 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: e-learning Module

Breuninger

Klinisch-psychologische Intervention I (1. Fachsemester M.Sc.)

Vorbesprechung:

Fr 28.10. 9-13 Uhr, Präsenz in SR A, SR B, SR 3003, PR 1005, PR 2005

Blocktermine:

Fr 18.11., 16.12., Fr 20.1.23 jeweils 9-17 Uhr, Präsenz in SR A, SR B, SR 3003, PR 1005, PR 2005

(03LE36S-ID52603)

In diesem Seminar werden ausgewählte Interventionsformen der Kognitiven Verhaltenstherapie vertieft. Mithilfe von e-learning-Modulen und vertiefender Literatur werden die grundlegenden Konzepte und empirische Evidenz der klinisch-psychologischen Interventionen erarbeitet und an den drei Praxistagen in Kleingruppen von den

SeminarteilnehmerInnen erprobt. In diesem Blockseminar wird das praktische Üben von zentralen psychotherapeutischen Interventionen in den Fokus gesetzt und mit persönlichen Themen erfahrungsnah gestaltet. Daher ist die Teilnahme an allen der 4 Termine Voraussetzung.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Prüfungsleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. 4 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Begleitmaterialien: e-learning Module

Modul S3 – Intervention: Klinische, Rehabilitations-, Neuro- und Biologische Psychologie

Über das Online-Belegverfahren ist eines der beiden Klinischen Seminare zu wählen:

**Herber
Intervention - Klinische Psychologie A : Essstörungen (3. Fachsemester M.Sc.)
Do 10-12 Uhr, SR A und SR B
(03LE36S-ID22301)**

Im Rahmen des Seminars wird anhand eines ausgewählten Störungsbildes, bei welchem es sich um Essstörungen handelt, der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention erarbeitet. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewendet und in Bezug zueinander gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmer voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, Gestaltung eines Referats in der Kleingruppe (bestehend aus Präsentation und Handout) zu einem der wöchentlichen Themen
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Begleitmaterialien: werden bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Kölling

**Intervention - Klinische Psychologie B : Angststörungen (3. Fachsemester M.Sc.)
Do 8-10 Uhr, SR 4003 (im Verlauf zusätzlich SR 2003 und SR 5003)
(03LE36S-ID22302)**

Im Rahmen des Seminars wird der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention von Angststörungen im Kindes- und Jugendalter erarbeitet. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewandt und zueinander in Bezug gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmenden voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie der Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung)
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)

Über das Online-Belegverfahren ist eines der beiden Reha Seminare zu wählen:

Herber, Spiegelhalter

**Intervention – Rehabilitationspsychologie A: Affektive Störungen
(3. Fachsemester M.Sc.)
Do 12-14 Uhr, SR 2003
(03LE36S-ID22303)**

Im Rahmen des Seminars wird anhand einer ausgewählten Gruppe psychischer Störungen, bei welchen es sich um affektive Störungen handeln, der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention erarbeitet. Hierbei werden insbesondere die unipolare Depression, bipolare Störung und Anpassungsstörung fokussiert. Dabei sollen Interventionsmöglichkeiten für affektive Erkrankungen wie kognitiv-behaviorale Techniken, Schematherapie, aber auch unkonventionellere Verfahren wie Lichttherapie, Wachtherapie und Elektrokrampftherapie erarbeitet werden. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewendet und in Bezug zueinander gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Beteiligung der Teilnehmer an therapeutischen Übungen und Diskussionsrunden voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro-und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit, Gestaltung eines Referats in der Kleingruppe (bestehend aus Präsentation und Handout) zu einem der wöchentlichen Themen
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Begleitmaterialien: wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Stächele**Intervention – Rehabilitationspsychologie B: Stress****(3. Fachsemester M.Sc.)****Mo 14-16 Uhr, SR 2003****Blocktermin:****Fr 27.01.23, 8-12 Uhr, SR 2003****(03LE36S-ID22304)**

Stress ist bei der Gesundheitsprävention, beim Auftreten von Erkrankungen sowie bei der Rehabilitation nach psychischer oder körperlicher Erkrankung ein relevanter Faktor. Akuter Stress beeinflusst kurzfristig Wahrnehmen, Erleben, Verhalten und Physiologie auf vielfältige Weise. Chronischer Stress durch hohe alltägliche Belastungen sowie reduzierte Kompetenzen der Stressbewältigung ist ein Risikofaktor für Erhalt und Wiederherstellung von Gesundheit. Die Phänomenologie von Stress sowie die Epidemiologie, Ätiologie und Klassifikation stressassoziierter Erkrankungen sind sowohl aus Forschungsperspektive als auch aus klinischer Perspektive relevant. Eine psychobiologische Sichtweise ermöglicht dabei die Integration psychologischer und biologisch-medizinischer Befunde. Zur Beeinflussung von Stresserleben und der Linderung stressassoziierter Beschwerden konnte die Wirksamkeit einer Vielzahl unterschiedlicher psychologischer und psychotherapeutischer Maßnahmen belegt werden. Das Seminar widmet sich Ansätzen zur Prävention von Stress und der psychotherapeutischen Behandlung stressassoziierter Beschwerden in unterschiedlichen Settings (Einzel/ Gruppe/ Online). Hierzu wird neben grundlegenden Definitionsansätzen von Stress und entsprechenden Störungsmodellen besonderes Gewicht auf Diagnostik, Prävention und Behandlung stressassoziierter Erkrankungen gelegt. Zudem werden unterschiedliche Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung) oder die Präsentation von Ergebnissen der Kleingruppenarbeit
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Literatur zur Vorbereitung:
 - Chrousos, G.P. (2009). Stress and disorders of the stress system. *Nature Reviews Endocrinology*, 31 (9), 464-468.
 - Heinrichs, M., Stächele, T. & Domes, G. (2015). Stress und Stressbewältigung. Fortschritte der Psychotherapie Band 58. Göttingen: Hogrefe.
 - Ehlert, U. (2014). Psychoendokrinologie: Trends und ihr Bezug zur Praxis. *Verhaltenstherapie*, 24, 125-128
 - Meichenbaum, D. (2003). *Interventionen bei Stress*. Bern: Hans Huber.
 - Koch, S., Hedlund, S., Rosenthal, S. & Hillert, A. (2006). Stressbewältigung am Arbeitsplatz: Ein stationäres Gruppentherapieprogramm. *Verhaltenstherapie*, 16, 7-15.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Über das Online-Belegverfahren ist eines der zwei Seminare zu wählen:**Paulus****Intervention - Neuropsychologie A (3. Fachsemester M.Sc.)****Mo 10-12 Uhr, SR 4003****(03LE36S-ID22306)**

Ein gestörter Schlaf führt zu vielfältigen Auswirkungen auf Kognition, Emotion und Physiologie. Im Rahmen dieses Seminars werden Interventionen am Beispiel von Schlafstörungen und den damit verbundenen kognitiven, neuropsychologischen, und neurologische Beeinträchtigungen erarbeitet. Dabei werden einerseits etablierte Behandlungsverfahren behandelt und andererseits Verfahren, die aktuell wissenschaftlich untersucht und diskutiert werden.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit in den Seminarstunden, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Leitung der Seminarstunde)
- Prüfungsleistung: Mündliche (PO 2017) oder schriftliche Prüfungsleistung (PO 2012) kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars; 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Paulus
Intervention - Neuropsychologie B (3. Fachsemester M.Sc.)
Di 12-14 Uhr, SR 2003
(03LE36S-ID22307)

Ein gestörter Schlaf führt zu vielfältigen Auswirkungen auf Kognition, Emotion und Physiologie. Im Rahmen dieses Seminars werden Interventionen am Beispiel von Schlafstörungen und den damit verbundenen kognitiven, neuropsychologischen, und neurologische Beeinträchtigungen erarbeitet. Dabei werden einerseits etablierte Behandlungsverfahren behandelt und andererseits Verfahren, die aktuell wissenschaftlich untersucht und diskutiert werden.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit in den Seminarstunden, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Leitung der Seminarstunde)
- Prüfungsleistung: Mündliche (PO 2017) oder schriftliche Prüfungsleistung (PO 2012) kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars; 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul P1 – Projektarbeiten

Schiller, Spengler, Stächele
Projektarbeit – Biologische Psychologie A (3. Fachsemester M.Sc.)
Do 14:30-16 Uhr, SR 3003
(03LE36S-ID23101)

Im ersten Teil des Seminars geht es um die weitere berufliche Planung nach dem Masterstudium. Im Seminar werden zusätzlich grundlegende Techniken und Hilfsmittel der wissenschaftlichen Arbeit in der Biologischen Psychologie vorgestellt und eingeübt. Einen Schwerpunkt bildet der Umgang mit Softwarepaketen zur Literaturrecherche und -verwaltung, Versuchsdurchführung, der Datenauswertung und Ergebnispräsentation.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3

- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit; 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Stächele, Spengler, Schiller
Projektarbeit – Biologische Psychologie B (3. Fachsemester M.Sc.)
Do 16-18 Uhr, SR 3003
(03LE36S-ID23104)

Im ersten Teil des Seminars geht es um die weitere berufliche Planung nach dem Masterstudium. Im Seminar werden zusätzlich grundlegende Techniken und Hilfsmittel der wissenschaftlichen Arbeit in der Biologischen Psychologie vorgestellt und eingeübt. Einen Schwerpunkt bildet der Umgang mit Softwarepaketen zur Literaturrecherche und -verwaltung, Versuchsdurchführung, der Datenauswertung und Ergebnispräsentation.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit; 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Pelzer, Spiegelhalder
Projektarbeit – Klinische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)
Mo 16-18 Uhr, SR 2003
(03LE36S-ID23102)

In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und forschungsmethodische Fragen bei klinisch-psychologischen Studien behandelt. Methodische Kompetenzen zur Projektkonzeption, Literaturrecherche und -verwaltung, Projektdurchführung, Datenauswertung und Ergebnisdarstellung werden vermittelt. Schwerpunkte werden in Absprache mit den Studierenden erarbeitet.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Studierende im Master Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (Kurzreferat mit Handout)
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung); 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul P2 – Kolloquium; Präsentation eigener Forschungsarbeit

Tuschen-Caffier, Hauffe

Klinisch-psychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)

Mi 13:30-16:00 Uhr, SR A

**Ggf. an Präsentationstagen länger von 12:30 bis 16 Uhr
(03LE36K-ID23201)**

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen, Forschungsprojekte der Abteilung) aus dem Themenspektrum der Klinischen Psychologie vorgestellt und diskutiert. Schwerpunktthemen sind Forschungsarbeiten aus dem Bereich der experimentellen Psychopathologieforschung (z. B. zu Angststörungen, Essstörungen und Persönlichkeitsstörungen) sowie zur Psychotherapieforschung (z. B. Psychophysiologische Prädiktoren erfolgreicher Angsttherapien; Evaluation schematherapeutischer Interventionen). Das klinisch-psychologische Kolloquium wird zum Teil als Blockveranstaltung abgehalten. Die Termine werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Studierende mit Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3. Interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30 Studierende
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme und Präsentation, Planungsreferat bzw. Ergebnisreferat; 2 ECTS für das Modul P2
- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden

Schönauer

Neuropsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)

Di 16-18 Uhr, SR 5003

(03LE36K-ID23202)

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der kognitiven Neurowissenschaften und experimentellen Psychologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftler:innen sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Zu den regelmäßigen Sitzungen sind Studierende, die ihre Abschlussarbeiten in der Forschungsgruppe schreiben, sowie Doktorand:innen und Praktikanten der Abteilung eingeladen. Bei Vorträgen von Gastwissenschaftler:innen sind weitere Interessierte willkommen.

Das Kolloquium wird in englischer Sprache abgehalten.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme und Präsentation, Planungsreferat bzw. Ergebnisreferat; 2 ECTS für das Modul P2

- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden

Heinrichs
Psychobiologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)
Do 18-20 Uhr, HS Hermann-Herder-Str. 5, Erdgeschoss
(03LE36K-ID23203)

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der theoretischen, experimentellen und klinischen Psychobiologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Für Masterabsolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Abteilung ist die regelmäßige Teilnahme obligatorisch. Bei Vorträgen von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern sind weitere Interessierte willkommen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme und Präsentation, Planungsreferat bzw. Ergebnisreferat; 2 ECTS für das Modul P2
- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden

Wahlpflichtmodul Psychopathologie

Günther, Achtziger, Biscaldi-Schäfer, Fleischhaker, Haack-Dees, Hearn, Kaiser, Pfeiffer, Schill, Strehlow, Wälde, Wunstorf, Zimmermann
Kinder- und Jugendpsychiatrie: Diagnostik, Beratung, Behandlung
(3. Fachsemester M.Sc.)
Mi 11:15-12:45 Uhr, HS Karlstraße
Beginn: 26.10.2022
(03LE36S-ID126795)

Im Rahmen der Veranstaltung werden die psychischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters ausführlich vorgestellt. Die Darstellung ist praxisorientiert, d.h. in jeder Vorlesung erfolgt nach Möglichkeit eine ausführliche Patientenvorstellung.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)

- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (3 ECTS)
- Anmeldung: bitte unter: eva.guenther@uniklinik-freiburg.de bis zum 12.10.2022

Benz, Feige, Frase, Johann, Riemann, Spiegelhalder
Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und
Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, HS Karlstraße, Beginn: 20.10.2022
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.

Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen

Dieses kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die - sofern nicht anders angegeben - von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Anmeldung über das Campus Management System, ILIAS oder die angegebene E-Mail.

Obergfell-Fuchs
Seminar Forensische Psychologie I (ab 5. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung des Blockseminars:
Fr 28.10.2022, 14-16 Uhr, SR 5003
Blocktermine voraussichtlich (Absprache bei Vorbesprechung):
Fr 4.11. 14-18 Uhr, SR 2003
Sa 5.11. 9-16 Uhr, SR 5003
Fr 2.12. 14-18 Uhr, SR 5003
Sa 3.12. 9-16 Uhr, SR 5003
(03LE36S-ID410)

Im ersten Teil des zweisemestrigen Seminars werden die wesentlichen theoretischen Hintergründe für die forensische Begutachtung diskutiert. Es geht einerseits um relevante Grundkenntnisse aus dem Bereich der Kriminologie, andererseits um eine Einführung in die Geschichte der Forensischen Psychologie sowie in wesentliche Fragestellungen und Bereiche, in denen Gutachten erstattet werden. So z. B. das Vorgehen bei der Begutachtung, die Darstellung der gefundenen Ergebnisse in einem gerichtsverwertbaren Gutachten, Fehlerquellen in der Begutachtung, ethische Probleme der forensischen Psychologie u.ä.

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung werden im zweiten Teil im darauffolgenden Sommersemester konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Verantwortungsreife und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden.
- Anmeldung: bis zum 21.10.2022, Rückfragen: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Literatur:
 - Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer
 - Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

Farin-Glattacker
Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Di 14-16 Uhr, PR 2005
Details nach Anmeldung per E-Mail
(03LE36S-ID412)

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung bitte bis 19.10.2022 per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2017). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik - Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (2. Auflage).
 - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Strauch
Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Blocktermine:
Di 16-20 Uhr (10.01., 17.01., 24.01., 31.01.), Synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID417)

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der

Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Die Veranstaltung ist jedoch mit 2 ECTS im Praxismodul Entrepreneurship am Zentrum für Schlüsselqualifikationen anrechenbar. Eine Teilnahmebescheinigung kann vergeben werden.
- Anmeldung: Verbindlich für ALLE Termine bis zum 05.01.2023 per Mail an lehre@markusstrauch.de
- Literatur zur Vorbereitung:
 - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
 - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
 - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden im Seminar zur Verfügung gestellt

Krummenacher
Seminar Einführung in die funktionale Datenanalyse
(ab 3. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung:

Mi 23.11.2022 16-18 Uhr, Konferenzraum

(wenn vorhanden, bitte einen Laptop mit Internetzugang mitbringen)

Blocktermine:

Fr 16.12. 9-15 Uhr, Konferenzraum

Fr 27.1.23 9-15 Uhr, Konferenzraum

Dazwischen: Termine und Selbststudium

(Details werden am 23.11. bekannt gegeben)

(03LE36S-ID432)

Das Ziel statistischer Analysen liegt üblicherweise in der Ermittlung der Werte einer zentralen Tendenz und eines assoziierten Dispersionsmaßes. Als Erweiterung zu diesem Ansatz hat sich in den letzten beiden Dekaden die *Analyse funktionaler Daten* bzw. die *Funktionale Datenanalyse* (FDA) entwickelt. Wie der Name nahelegt, liegt das Ziel der FDA in der Auswertung von interessierenden Werten als Funktion eines anderen Wertes, wie etwa der Zeit oder des Raums. Funktionale Daten können etwa die Körpergröße als Funktion des Alters, die Temperatur als Funktion der Jahreszeiten oder der geografischen Lage, oder die von Hüfte oder Knie beschriebenen Winkel als Funktion der Gangphasen sein. Die Messdaten sind diskretere Natur, das Interesse liegt aber auf der (bzw. den) aus den diskreten Daten abgeleiteten Funktion(en). Die funktionale Datenanalyse weist u.a. Überschneidungen mit den Bereichen des statistischen Lernens (artifizielle Intelligenz) und der Analyse von Zeitreihendaten auf. Das Hauptziel der Veranstaltung liegt darin, die statistischen Konzepte sowie eine Reihe basaler Verfahren kennenzulernen, die in der Funktionalen Datenanalyse zum Einsatz kommen. R-Skripte zur praktischen Umsetzung der Analysen werden ebenfalls in der Veranstaltung vorgestellt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, Sportwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft
- Hinweis: für Studierende mit besonderem Interesse an Statistik
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Engelskirchen**Seminar Workshop zur Förderung von Studier- und Lernkompetenzen in Pandemiezeiten (ab 3. Fachsemester B.Sc.)****Blocktermine:****Mi 9.11. 8-12 Uhr und Mi 25.1.23 10-12 Uhr, SR A
(03LE36S-ID433)**

Dieser Workshop richtet sich an die Jahrgänge, die ihr Studium unter Pandemiebedingungen begonnen haben (WS 2020/21 und WS 2021/22). Er dient der Überwindung möglicher Lernschwierigkeiten und -barrieren, die durch die Pandemie aufgetreten sind. Das Ziel ist die Evaluation eigener, individueller Lernkompetenzen, der gemeinsame Austausch zu Lernschwierigkeiten sowie das Erarbeiten und Einüben von Lernstrategien und der Abbau psychischer Barrieren, die dem Lernen, insbesondere unter Pandemie-Bedingungen, im Weg stehen und standen. Der Workshop ist darauf angelegt, die erlernten Inhalte anschließend in der Praxis umzusetzen und die Erfahrungen bei einem Abschlusstermin nachzubespochen. Durch Kleingruppen-Arbeit, praktisches Üben und gemeinsamen Austausch soll der Workshop zudem die Möglichkeit bieten, soziale Eingebundenheit sowie gegenseitige fachliche Unterstützung zu fördern.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Begleitmaterialien: ILIAS

Schüpbach**Seminar Gesundheits- und kompetenzförderliche Arbeitsanalyse****(ab 2. Fachsemester MSc)****Mi 10-12 Uhr, SR 5003****(03LE36S-ID435)**

Arbeit kann krank machen (pathogenetische Fokus). Sie kann jedoch auch gesundheits- und kompetenzförderlich wirken (salutogenetischer Fokus). Die Arbeits- und Organisationspsychologie stellt ein vielfältiges und erprobtes Repertoire an Verfahren zur Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeits-Tätigkeiten und -Organisationen zur Verfügung, um einerseits Gefährdungen auszuschließen, andererseits die Gesundheits- und Kompetenzentwicklung zu fördern. In diesem Seminar werden die theoretischen und methodischen Konzepte dieser Verfahren aufgearbeitet und deren Anwendung in fiktiven Fallszenarien aufgezeigt. Dabei soll reflektiert werden, wie sich eine arbeitspsychologische (prospektiv von den Bedingungen zu den Wirkungen) und eine arbeitsmedizinisch-ätiologische (retrospektiv von den Wirkungen zu den Bedingungen) Perspektive ergänzen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie, Teilnahme an der Einführungsvorlesung in die Arbeits- und Organisationspsychologie empfohlen
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann vergeben werden.
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Literatur: Schüpbach, H. (2019). Analyse und Bewertung von Arbeitstätigkeiten und Arbeitssystemen. In Schuler, H. und Moder K. (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie (6. Aufl., S. 511-542). Göttingen: Hogrefe.
- Begleitmaterialien: werden im Seminar zur Verfügung gestellt

Stächele**Seminar Stress: Diagnostik – Prävention - Intervention
(ab 3. Fachsemester B.Sc.)****Vorbesprechung:****Do 27.10. 14:30-16:00 Uhr, online via Zoom****Regelmäßige Termine:****Do 14:30-16:00 Uhr, PR 2005****Blocktermin (Details in der Vorbesprechung)****(03LE36S-ID418)**

Die Diagnostik, Prävention und Behandlung von Stress bzw. einer stressassoziierten Symptomatik kann auf vielfältige Weise erfolgen. Vor allem die Unterscheidung zwischen „Sich gestresst-fühlen“ einerseits und durch Stress bedingte psychische und somatische Veränderungen andererseits ist für die Einschätzung einer stressbedingten Symptomatik wichtig. Vor dem Hintergrund eines psychobiologischen Stressverständnisses werden unterschiedliche Einflussfaktoren auf Stressentstehung, Stressreaktion und Stressfolgen diskutiert. Im Fokus stehen psychologische Interventionen, die dazu dienen negative Stressfolgen zu vermeiden bzw. zu abzumildern. Neben Literaturstudium sollten interessierte Studierende offen und neugierig sein, Verfahren selbst zu erproben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 3. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lott**Interdisziplinäres Seminar FreiBrain 3D - Eine 360°-Tour durch das Gehirn (ab 1. Fachsemester B.Sc.)****Di 15:00-16:00 Uhr s.t., SR 2003 sowie asynchrone Lehre****(03LE36S-ID431)**

Im Seminar FreiBrain 3D sollen Studierende Grundkenntnisse und Transferwissen im Bereich der humanen Neuroanatomie erwerben. In online bereitgestellten Lernmodulen wird zunächst der Aufbau des menschlichen Gehirns dargestellt. Dies geschieht anhand eines interaktiven 3D-Modells, das Studierende im entdeckenden Lernen explorieren können. Anhand ausgewählter klinischer Fälle werden die Inhalte vertieft sowie Bezüge zu Erleben und Verhalten hergestellt. Der Kurs wird dabei spannenden Fragen nachgehen wie beispielsweise: Wo im Gehirn „sitzt“ die Angst? Warum sieht man Sterne, wenn man sich den Kopf stößt? Was passiert eigentlich bei einem Schlaganfall?

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 1. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie oder Zulassung zu einem Studiengang der angrenzenden Fachbereiche (z.B. Biologie, Medizin, Neurowissenschaften, Pflegewissenschaften). Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Weis, N.N.

Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz

(ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Mo 16-18 Uhr, HS Pharmazie (Hermann-Herder-Straße 7, 1. OG)

Beginn: 24.10.2022

(04LE24S-CCCF2022FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung über ILIAS, Nachfragen an jennifer.ryan@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Online-Veranstaltungsbelegverfahren im WiSe 2022/23

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de (HISinONE) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 1. Fachsemester	Veranstaltungen 3. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitations- wissenschaften	17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Erasmus	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Eucor	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Wahlpflicht	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.

Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

Veranstaltungen des 1. Semesters

1. Belegzeitraum: 17.10. - 19.10.2022

Veranstaltungen des 3. Semesters

1. Belegzeitraum: 08.08. – 19.08.2022
2. Belegzeitraum: 12.09. – 16.09.2022
3. Belegzeitraum: 17.10. – 19.10.2022

Abmeldungszeitraum: 24.10. – 30.11.2022

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 08.08. bis 19.10. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 08.08. bis 19.10. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind, erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter:
https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet

Erasmus-/Eucor-/Wahlpflichtstudierende

Belegzeitraum: 17.10. – 19.10.2022

Abmeldungszeitraum: 24.10. – 30.10.2022

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind.

Wahlpflichtstudierende der Fächer Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, VWL oder Sport bitte vorher mit **Fachkoordinator:in** sprechen und um Zulassung bitten. Deren Belegwünsche können nicht ohne Kommunikation der Zulassung durch die Fachkoordinator:in an das Prüfungsamt Psychologie bearbeitet werden.

Bitte E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de schreiben und immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummern angeben. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten nennen.

Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

Platzvergabe nach Belegart

Belegung mit Veranstaltungsprioritäten

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Lösen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ eingesehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Einfache Belegung

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Belegung mit sofortiger Zulassung

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Andre Belegung / Sonderfälle

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt eingetragen und zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze der Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Über die E-Mail seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.